

Barocktanz in Zell an der Pram

1.-8. August 2021

Der unbekannte Riese – Die Passacaille de Scylla



H. Bonnart, Therèse de Subligny

Kolorierter Kupferstich publiziert von Jean Mariette

Diese längste aller bekannten Passacailen (219 Takte) ist der heute barocktanzenden Welt vermutlich gar nicht so bekannt, weil es noch keine Einspielung der Musik gibt. Das mag u. a. daran liegen, dass Theobaldo di Gatti, der Komponist der Oper „Scylla“, derzeit noch im Schatten seiner berühmteren Kollegen wie z. B. Lully oder Campra steht. Wir haben den großen Vorzug, dass wir in diesem Sommerkurs die schöne Musik der Passacaille live gespielt bekommen und uns der Aufgabe stellen können, diesen immens langen Tanz einzustudieren. Die Choreographie ist von Louis Pécour (Sammlung Feuillet 1704) und wurde von einer der großen Ballerinen der Pariser Oper, Therèse de Subligny getanzt. Auf Wunsch wird die Choreographie (Feuillet-Notation) vor dem Kurs zugeschickt. Bleibt uns noch Zeit, wollen ein kurzes Ballet nach einer Vorlage von Samuel Rudolf Behr erarbeiten, wobei wieder viel eigene Kreativität gefragt sein wird.

Kursinhalte: grundlegendes Körpertraining – Exercice an der Stange – Schritt-Technik – Choreographie.

Bitte Tanzschuhe mit niedrigen Absätzen mitbringen.

Voraussetzungen: Beherrschung der Grundlagen des Barocktanzes oder gute Bewegungsvorbildung in anderen Tanzsparten.

Leitung: Jadwiga Nowaczek

für Rückfragen: jadwiga.nowaczek@t-online.de

Information und Anmeldung unter

<https://www.alte-musik.music.at/index.php?page=anmeldung-de>

oder bei Christa Pesendorfer

chpesendorfer@hotmail.com